

Konjunkturschwäche lässt die Arbeitslosigkeit steigen

Oktober 2023

"Der Bestand an arbeitslos vorgemerkten Personen ist gegenüber dem Vorjahr deutlich angestiegen", informiert AMS-Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter über die aktuellen Entwicklungen am heimischen Arbeitsmarkt. Insbesondere im Bereich der Industrie (Branche Herstellung von Waren) und im Bauwesen, sind die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bei allen Arbeitsmarktkennzahlen deutlich erkennbar. "Die Zahl der Beschäftigten in diesen beiden Branchen ist gesunken und die Zahl der Arbeitslosen gestiegen", so Bereuter. Im Vorjahresvergleich hat sich die Zahl der arbeitslosen Personen, die davor im Bereich Herstellung von Waren gearbeitet haben, um 11,9 Prozent auf 1.686 Personen und im Bauwesen um 9,0 Prozent auf 448 erhöht. "Auch die Anzahl der Neuzugänge in die Arbeitslosigkeit ist gegenüber dem Vorjahr um 6,6 Prozent angestiegen", erläutert Bereuter. Rund 44,0 Prozent aller Neuzugänge haben maximal einen Pflichtschulabschluss. "Unser Ziel ist es, dass möglichst viele Arbeitslose ohne Ausbildungsabschluss einen Lehrabschluss nachholen", erklärt Bereuter, "wir haben für jede Person mit Interesse an einem Ausbildungsabschluss ein passendes Angebot."

Ende Oktober 2023 waren 10.291 Personen beim AMS Vorarlberg arbeitslos vorgemerkt. Dies entsprach einem Zuwachs von 825 Personen oder 8,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Ein Teil des Zuwachses ist auf den verstärkten Zugang (+306 Personen bzw. 51,9 Prozent) von arbeitssuchenden Konventionsflüchtlings, subsidiär Schutzberechtigten und Vertriebenen aus der Ukraine zurückzuführen. Derzeit sind 896 Personen dieser Gruppe beim AMS arbeitslos vorgemerkt. Der größte Zuwachs nach Altersgruppen konnte bei den Personen im Haupterwerbsalter (25 bis 50 Jahre) verzeichnet werden. In dieser Altersgruppe erhöhte sich die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen um 690 oder 13,0 Prozent auf 5.991 Personen und stellte somit 58,2 Prozent aller Vorgemerkten dar. Mit 4.987 offenen Stellen reduzierte sich das Stellenangebot im Vergleich zum Vorjahr um 236 Stellen oder 4,5 Prozent. Im Oktober standen 378 offene Lehrstellen 240 Lehrstellensuchenden gegenüber. 66,3 Prozent oder 1.098 vorgemerkte Arbeitslose mit einem Berufswunsch im Fremdenverkehr konnten eine Einstellzusage für die kommende Wintersaison vorweisen.

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	170.000	+/- 0	+0,1%
Frauen	80.000	+1.000	+1,1%
Männer und alternative Geschlechter	90.000	-1.000	-0,7%
vorgemerkte Arbeitslose	10.291	+825	+8,7%
Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote	5,7%	0,4	% - Punkte
Schulungsteilnehmende	2.298	-42	-1,8%
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen	4.987	-236	-4,5%

vorgemerkte Arbeitslose

- ▶ 46,8 Prozent oder 4.816 Personen konnten als höchste abgeschlossene Ausbildung einen Pflichtschulabschluss vorweisen.
- ▶ Im Haupterwerbsalter (25 bis 50 Jahre) waren 5.991 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Anstieg von 690 Personen (+13,0 Prozent), davon waren 417 (+15,7 Prozent) Männer (inkl. alternative Geschlechter) und 273 (+10,3 Prozent) Frauen.
- ▶ Aktuell haben 2.074 Personen eine Einstellzusage. Dies entspricht 20,2 Prozent aller vorgemerkten Arbeitslosen. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Anzahl der Personen mit Einstellzusage um 75.
- ▶ Geringe Rückgänge gab es bei den Verkehrsberufen (-6) sowie bei den Graphiker_Innen (-3). Nennenswerte Zuwächse gab es bei den Hilfsberufen (+346), den Fremdenverkehrsberufen (+83), den Metall- und Elektroberufen (+75) sowie den Bauberufen (+65).
- ▶ Österreichweit stieg die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen auf 264.232, was einem Anstieg von 14.918 Personen oder 6,0 Prozent im Vorjahresvergleich entsprach.

Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote

- ▶ Mit 5,7 Prozent lag Vorarlberg weiterhin unter dem bundesweiten Durchschnitt (Österreich 6,3 Prozent). Nur Kärnten (6,5 Prozent) und Wien (10,3 Prozent) schnitten schlechter ab.

Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Zahl der Schulungsteilnehmenden reduzierte sich auf 2.298 Personen (-42) gegenüber dem Vorjahr.

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) erhöhte sich um 783 auf 12.589 Personen.

beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- ▶ Zuwächse an offenen Stellen gab es in den Lehr- und Kulturberufen (+103), den Gesundheitsberufen (+101) sowie den Metall- und Elektroberufen (+49). Rückgänge gab es in den Büroberufen (-106) und den Bauberufen (-102).

vorgemerkte Arbeitslose

Oktober 2023

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose	10.291	+825	+8,7%
Frauen	4.766	+192	+4,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	5.525	+633	+12,9%
Inländer und Inländerinnen	5.962	+195	+3,4%
Frauen	2.759	-2	-0,1%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.203	+197	+6,6%
Ausländer und Ausländerinnen	4.329	+630	+17,0%
Frauen	2.007	+194	+10,7%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	2.322	+436	+23,1%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	896	+306	+51,9%
Frauen	276	+77	+38,7%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	620	+229	+58,6%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	2.074	+75	+3,8%
Frauen	1.085	+5	+0,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	989	+70	+7,6%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	20,2%	-1,0	%-Punkte
Frauen	22,8%	-0,8	%-Punkte
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	17,9%	-0,9	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.347	+102	+8,2%
Frauen	559	-11	-1,9%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	788	+113	+16,7%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	5.991	+690	+13,0%
Frauen	2.918	+273	+10,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.073	+417	+15,7%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.953	+33	+1,1%
Frauen	1.289	-70	-5,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.664	+103	+6,6%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.637	+103	+4,1%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	25,6%	-1,1	%-Punkte
nach höchster abgeschlossener Ausbildung			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	4.816	+533	+12,4%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	46,8%	+1,6	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	3.356	+154	+4,8%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	555	+23	+4,3%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	795	+53	+7,1%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	592	+113	+23,6%

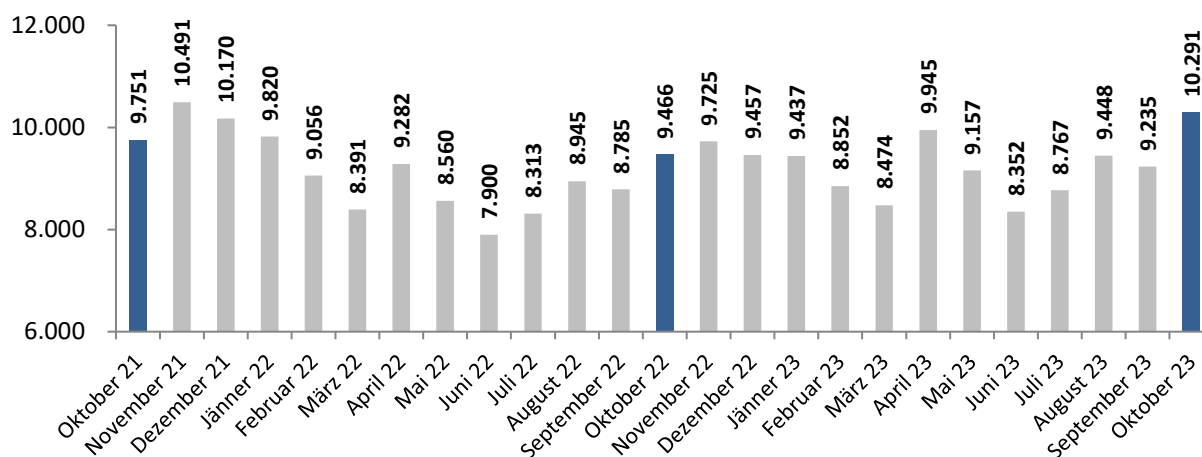
vorgemerkte Arbeitslose

Oktober 2023

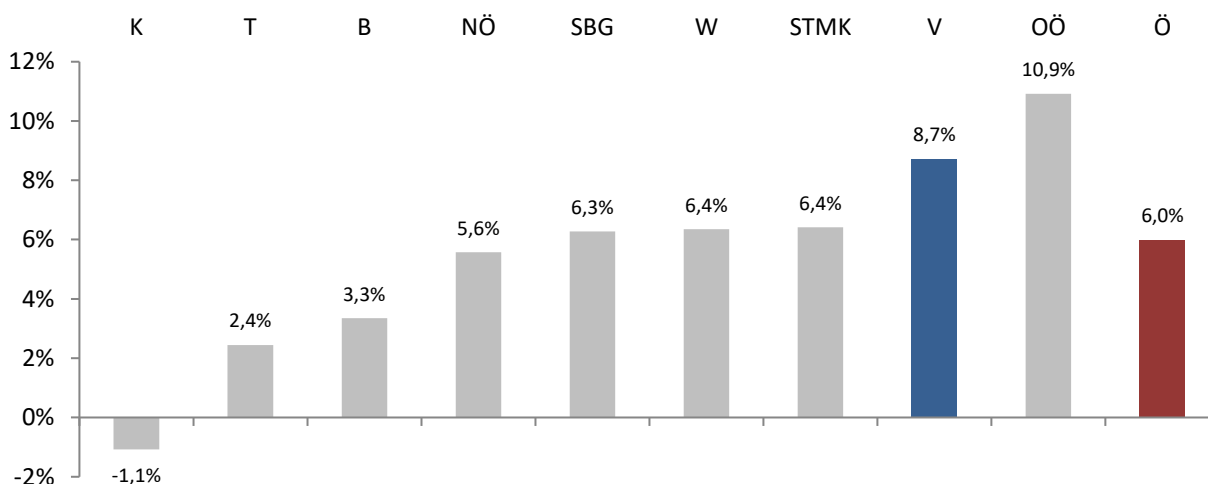
zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.489	+346	+16,1%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	1.656	+83	+5,3%
allgemeine Büroberufe	1.277	+36	+2,9%
Handelsberufe	1.008	+23	+2,3%
Metall- und Elektroberufe	656	+75	+12,9%
Reinigungsberufe	463	+17	+3,8%
Techniker und Technikerinnen	384	+37	+10,7%
Gesundheitsberufe	354	+13	+3,8%
Lehr- und Kulturberufe	325	+21	+6,9%
Bauberufe	305	+65	+27,1%
Verkehrsberufe	264	-6	-2,2%

vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr

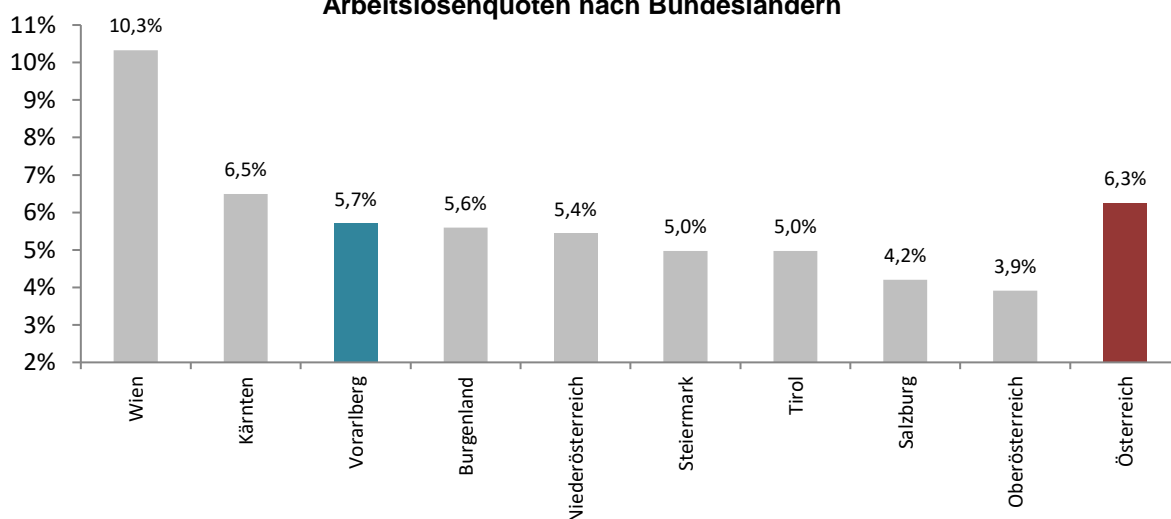


	Quote	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenquote	5,7%	+ 0,4 % - Punkte
Frauen	5,6%	+ 0,2 % - Punkte
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	5,8%	+ 0,7 % - Punkte

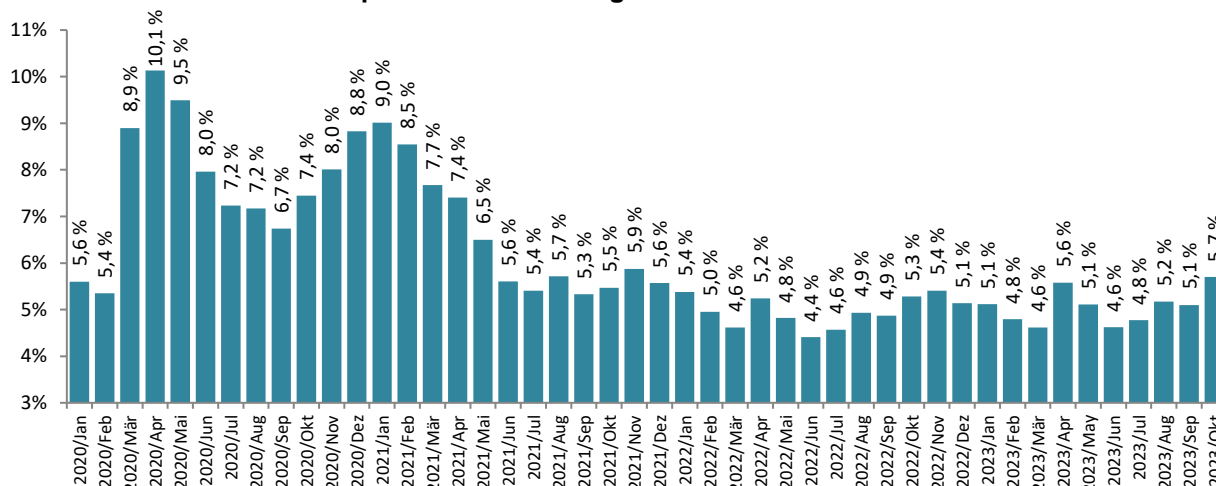
Arbeitslosenquoten Oktober 2023 (mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2023	2022	%-Punkte
Burgenland	5,6%	5,4%	+ 0,2
Kärnten	6,5%	6,6%	- 0,1
Niederösterreich	5,4%	5,2%	+ 0,3
Oberösterreich	3,9%	3,5%	+ 0,4
Salzburg	4,2%	4,0%	+ 0,2
Steiermark	5,0%	4,7%	+ 0,3
Tirol	5,0%	4,9%	+ 0,1
Vorarlberg	5,7%	5,3%	+ 0,4
Wien	10,3%	9,9%	+ 0,4
Österreich	6,3%	6,0%	+ 0,3

Arbeitslosenquoten nach Bundesländern



Arbeitslosenquoten für Vorarlberg von Jänner 2019 bis Oktober 2023

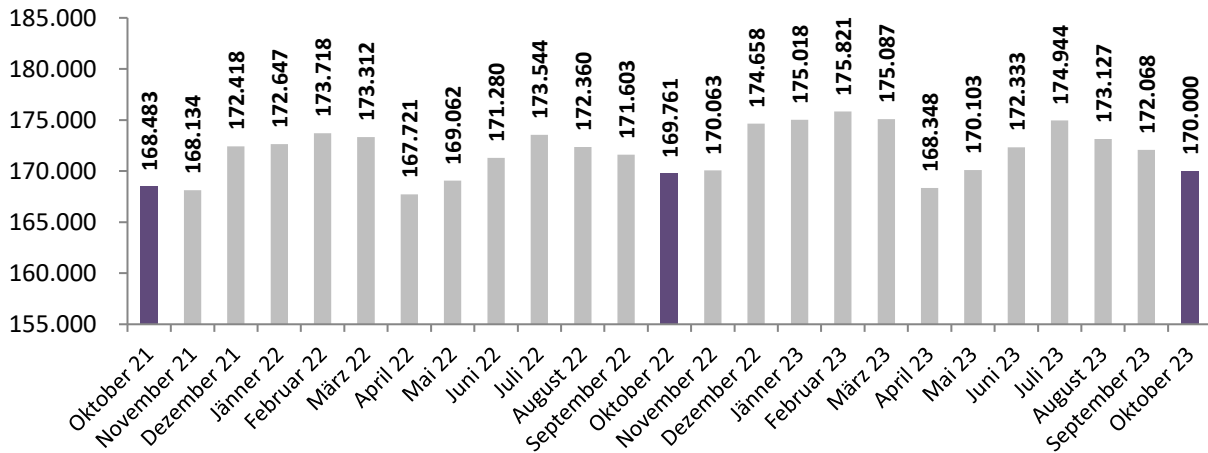


unselbstständig Beschäftigte

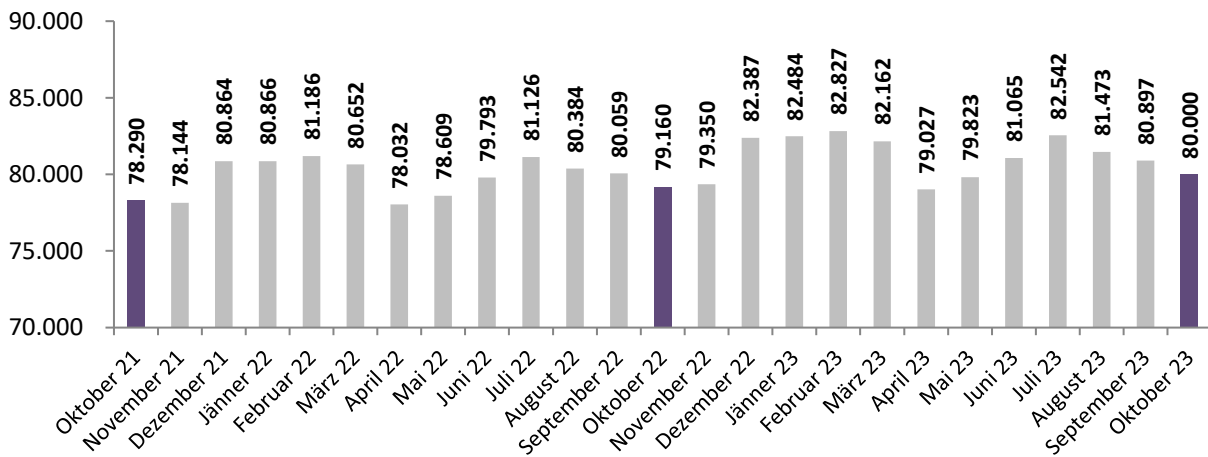
Oktober 2023

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	170.000	+/- 0	+0,1%
Frauen	80.000	+1.000	+1,1%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	90.000	-1.000	-0,7%

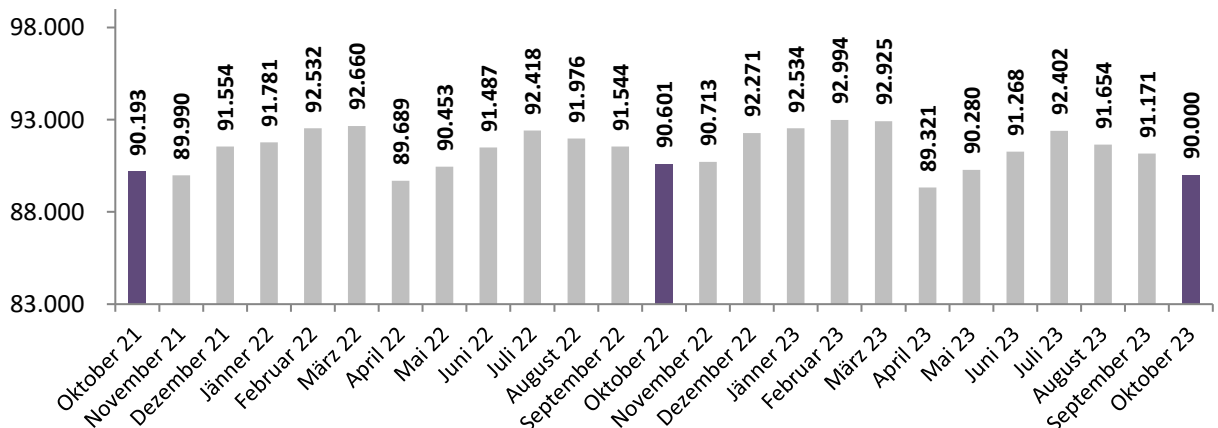
unselbstständig Beschäftigte im Jahresverlauf (der letzte Monat wurde geschätzt)



Beschäftigte: Frauen im Jahresverlauf (letzter Monat geschätzt)



Beschäftigte: Männer (inkl. altern. Geschlechter) im Jahresverlauf (letzter Monat geschätzt)

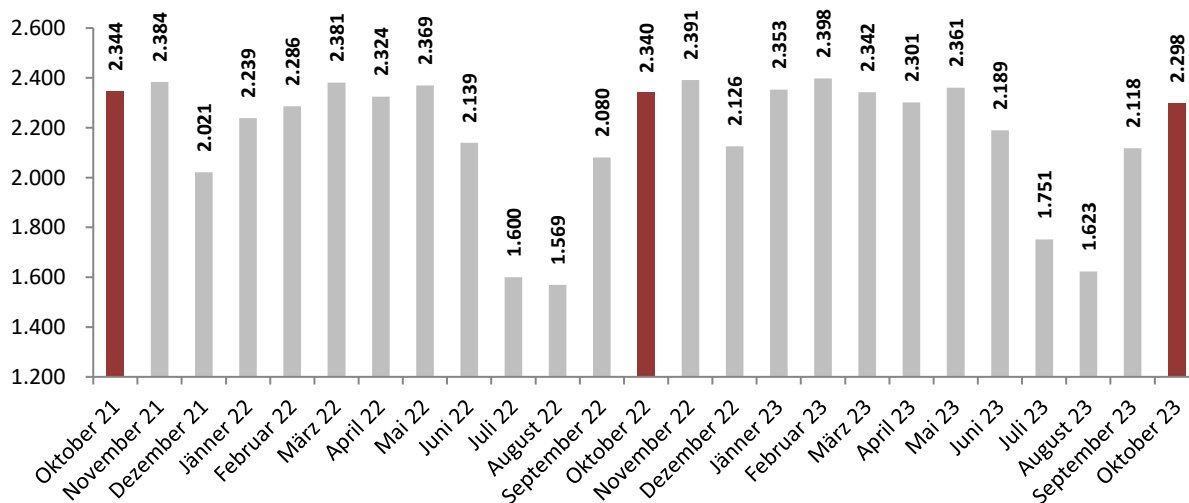


Schulungsteilnehmende

Oktober 2023

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	2.298	-42	-1,8%
Frauen	1.294	-77	-5,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.004	+35	+3,6%
Inländer und Inländerinnen	1.322	-126	-8,7%
Frauen	756	-73	-8,8%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	566	-53	-8,6%
Ausländer und Ausländerinnen	976	+84	+9,4%
Frauen	538	-4	-0,7%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	438	+88	+25,1%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	403	+81	+25,2%
Frauen	164	+22	+15,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	239	+59	+32,8%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.018	+66	+6,9%
Frauen	495	+28	+6,0%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	523	+38	+7,8%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	1.105	-85	-7,1%
Frauen	700	-96	-12,1%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	405	+11	+2,8%
Ältere (50 Jahre und älter)	175	-23	-11,6%
Frauen	99	-9	-8,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	76	-14	-15,6%

Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf

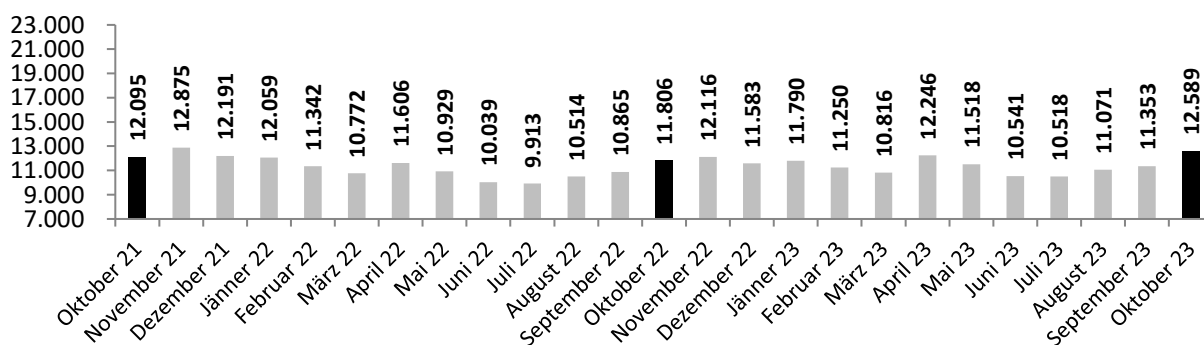


vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

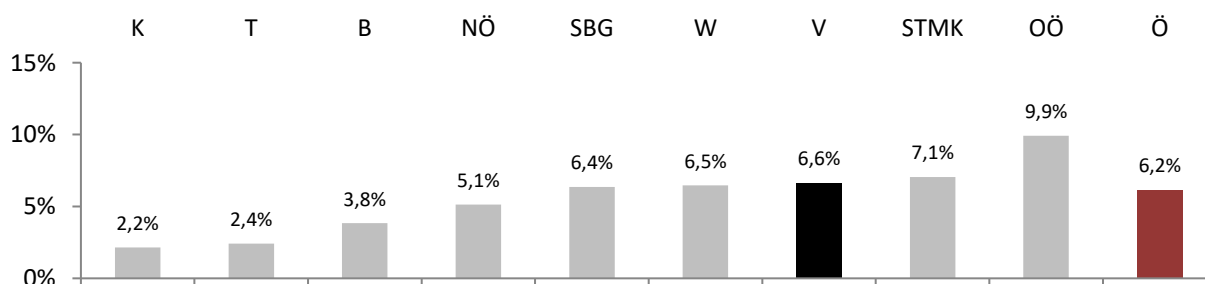
Oktober 2023

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende	12.589	+783	+6,6%
Frauen	6.060	+115	+1,9%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	6.529	+668	+11,4%
Inländer und Inländerinnen	7.284	+69	+1,0%
Frauen	3.515	-75	-2,1%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.769	+144	+4,0%
Ausländer und Ausländerinnen	5.305	+714	+15,6%
Frauen	2.545	+190	+8,1%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	2.760	+524	+23,4%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	1.299	+387	+42,4%
Frauen	440	+99	+29,0%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	859	+288	+50,4%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	2.365	+168	+7,6%
Frauen	1.054	+17	+1,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.311	+151	+13,0%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	7.096	+605	+9,3%
Frauen	3.618	+177	+5,1%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.478	+428	+14,0%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.128	+10	+0,3%
Frauen	1.388	-79	-5,4%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.740	+89	+5,4%

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende nach Bundesland gegenüber Vorjahr



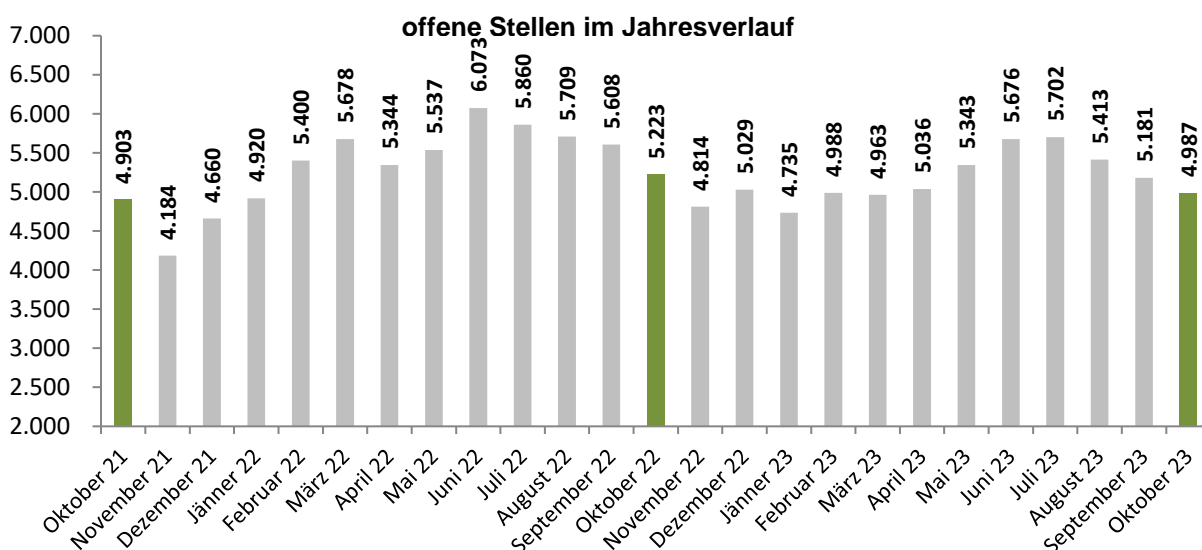
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

Oktober 2023

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
nach zusammengefassten Berufsgruppen	4.987	-236	-4,5%
Metall- und Elektroberufe	815	+49	+6,4%
Handelsberufe	639	-93	-12,7%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	613	+14	+2,3%
Gesundheitsberufe	445	+101	+29,4%
allgemeine Büroberufe	441	-106	-19,4%
Techniker und Technikerinnen	435	+34	+8,5%
Bauberufe	306	-102	-25,0%
Hilfsberufe allgemeiner Art	278	-96	-25,7%
Verkehrsberufe	193	-52	-21,2%
Lehr- und Kulturberufe	181	+103	+132,1%

Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen

Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	2,1	+/- 0,0
--	-----	---------



Lehrstellenmarkt

Oktober 2023

sofort verfügbare Lehrstellensuchende	240	+24	+11,1%
Frauen	80	-8	-9,1%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	160	+32	+25,0%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	378	-26	-6,4%

Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

Lehrstellenandrangsziffer	0,6	+0,1
---------------------------	-----	------

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 588 offene Lehrstellen was einem Rückgang von 176 Stellen entsprach.

weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Vorarlberg, Landesgeschäftsführung

Rheinstraße 33, 6901 Bregenz | Telefon: 0664/835 05 01 | Bernhard Bereuter

Bregenz, 2. November 2023